

EEG muss marktfähig werden

22.02.2008, 11:13 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *VEA - Bundesverband der Energie-Abnehmer e. V.*
Presseagentur: *PR Partner Societät für Öffentlichkeitsarbeit*



VEA-Logo

Energie-Abnehmerverband VEA für Forderung der Union nach mehr Marktelementen bei Ökostrom

Hannover – Der Bundesverband der Energie-Abnehmer e. V. (VEA) sieht positive Ansätze in den jüngsten Vorschlägen von CDU/CSU zur Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). Die Union will das bisherige System der Einspeisevergütung für die Anbieter von Ökostrom durch ein deutlich mehr am Markt orientiertes und durch Anreize reguliertes Modell ersetzen. „Eine bedarfsgerechte Produktion ist dringend angebracht. Bisher bewegten sich die regenerativen Energien außerhalb des Marktes“, erklärt Manfred Panitz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des VEA. „Wenn das EEG schon nicht ganz abgeschafft werden kann, so geht der Plan der Unionsfraktion zumindest in die richtige Richtung, nämlich Wettbewerb.“

Allerdings könnten die Verbraucher wohl nicht auf schnelle Entlastungen hoffen. Die Subventionen für Ökostrom verursachten weitere Strompreiserhöhungen, so der Verbandsvorstand. Diese Teuerungen würden die Kaufkraft privater Haushalte ebenso schmälern wie die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft. Panitz appelliert an die Bundesregierung, in der EEG-Novelle endlich ein konsequent marktwirtschaftlich ausgerichtetes System zur Förderung der regenerativen Energien festzuschreiben. Union und SPD sollten sich an die Vorgabe des Koalitionsvertrags von „sozial- und standortverträglichen“ Energiepreisen erinnern und sich auch daran halten.

Portrait

Der Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V. (VEA) ist der größte Zusammenschluß von Energiekunden aus mittelständischen Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen in Deutschland.

Sein Ziel ist mehr Wirtschaftlichkeit durch konsequente Senkung der Energiekosten. Weitere Ziele sind eine sachkundige wie preiswerte Energieberatung und eine wirkungsvolle Interessenvertretung der Mitglieder.

Der VEA macht die Preise am Markt transparent und fördert aktiv den Wettbewerb. Der Verband versteht sich auch als

Lobby des Wettbewerbs, gerade wenn er als Energieagentur am Markt auftritt. Der VEA bündelt die Nachfrage seiner mehr als 4.500 Mitglieder mit rund 20.000 Abnahmestellen in einem Pool mit hochwettbewerbsfähigen Preisen.

Ebenfalls im Mittelpunkt der Services für die Mitglieder des VEA steht die Beratung über und die Umsetzung von Einsparmöglichkeiten auf tariflichem, vertraglichem und betrieblich-technischem Gebiet.

News-ID: 190825 • Views: 1635 (Stand: 12.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/190825/EEG-muss-marktfachig-werden.html>